

PRESSEMITTEILUNG

Verkehrspolitik

Nr. 166/12 vom 29. März 2012

Hans-Jörn Arp: Rot-Grün will Schleswig-Holstein ausbremsen

Der verkehrspolitische Sprecher der CDU-Fraktion im schleswig-holsteinischen Landtag, Hans-Jörn Arp hat die heute (29. März 2012) öffentlich gewordene Forderung von Rot-Grün zu Tempo 120 auf den Autobahnen in Schleswig-Holstein abgelehnt:

„Auf über 50 Prozent der schleswig-holsteinischen Autobahnkilometer gilt schon heute ein Tempolimit, und das ist aus Verkehrssicherheitsaspekten auch sinnvoll und richtig! Ökologisch, und darin sind sich fast alle Verkehrsexperten einig, bringt ein Tempolimit fast gar nichts“, erklärte Arp in Kiel.

Das Beispiel Dänemark zeige, dass sogar eine Geschwindigkeitserhöhung von 110 auf 130 im Jahr 2004 zu weniger Unfällen in den Folgejahren führen könne. Es werde einmal mehr klar, dass SPD und Grüne sich aus ideologischen Gründen auch von harten Fakten nicht von ihrem Tunnelblick abbringen lassen.

„Ich begrüße aber, dass Rot-Grün die Wählerinnen und Wähler wenigstens in diesem Punkt vor der Wahl nicht im Unklaren läßt, wie dies in vielen anderen Bereichen, insbesondere durch Herrn Albig, geschieht“, so Arp.